

von der aus, vermittelt durch die ehrenamtliche Tätigkeit der allerwärts bestellten Pfleger, Leben und Hoffnung weckende Strahlen in die Seele und das Herz der Nation eindringen. Möge darum das diamantene Jubiläumsjahr zu einem weiteren Markstein in seiner Entwicklung, mögen sich alle Deutschen darüber klar werden, daß nirgendwo anders in dem Maße wie hier Sinn und Verständnis für die große Vergangenheit unseres Volkes geweckt und damit die wahre Liebe zu unserem Vaterlande gefördert werden kann!

Den Druck der vorliegenden Festschrift besorgte in mustergültiger Art die Buchdruckerei Volkhardt & Wilbert in Nürnberg.

Die Druckstöcke stammen abgesehen von einigen älteren, in anderen Veröffentlichungen des Museums benutzten Stücken aus der Graphischen Kunstanstalt Zerreiß & Co. in Nürnberg und wurden von derselben für den vorliegenden Zweck als Stiftung überwiesen. Es sei dieser dem Museum seit langen Jahren als Gönner und Förderer nahestehenden Firma hierfür aufrichtigster Dank gesagt.

Die Photographien für die Druckstöcke wurden teils von der Photographischen Kunstanstalt Christof Müller in Nürnberg, teils in unserem eigenen Atelier durch Oberpräparator Konrad Hofmann angefertigt.

Das zu dieser Festschrift verwandte Kunstdruckpapier wurde von der Papierfabrik J. W. Zanders in Bergisch-Gladbach geliefert. Der größere Teil der Kosten seiner Beschaffung wurde von den nachfolgend aufgeführten Papierfabriken getragen:

Chromopapier- und Kartonfabrik vorm. Gustav Najork A.-G., Leipzig-Plagwitz;

Dresdner Chromo- und Kunstdruck-Papier-Fabrik Krause & Baumann A.-G., Heidenau
Leonhardt Söhne, Crossen a. d. Mulde; bei Dresden;

Papierfabrik Scheufelen, Oberlenningen-Teck;

F. E. Weidenmüller, Dreiwerden i. Sa.;

Wiedes Papierfabrik G. m. b. H., Rosenthal i. Reuß.

Auch diesen, sowie der Wirtschaftsstelle für Kunstdruckpapier G. m. b. H. in Charlottenburg sei hierfür herzlichster Dank ausgesprochen.